



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer – Stäblein, Peter Winter, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Georg Winter, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Judith Gerlach, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Martin Neumeyer, Walter Nussel, Dr. Hans Reichhart, Heinrich Rudrof, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch CSU**

Haushaltsplan 2015/2016;

**hier: Verstärkung der Mittel für den Schienenausbau in Bayern
Planungsmaßnahmen für barrierefreie Bahnhöfe
(Kap. 03 66 Tit. 892 76)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 66 wird ein neuer Tit. 892 76 für Planungsmaßnahmen für barrierefreie Bahnhöfe geschaffen.

Dafür wird ein Haushaltsansatz für das Jahr 2015 mit 1.000,0 Tsd. Euro veranschlagt.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die für 2023 angestrebte Barrierefreiheit sämtlicher Bahnhöfe in Bayern kann die hierfür zuständige DB Station und Service AG nur mit erheblichen Kraftanstrengungen umsetzen. Zur Beschleunigung von Planungsleistungen sollte der Freistaat Bayern finanzielle Unterstützung leisten unter der Voraussetzung, dass die DB die zeitnahe Umsetzung der jeweiligen Projekte gewährleistet. Der Haushaltsansatz wird Teil einer „Titelgruppe 75 – 76 Planungskosten für Schienenausbauprojekte“ mit einem weiteren Titel (mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit). Vgl. Änderungsantrag zu Kap. 03 66 Tit. 892 75 (Drs. 17/3387).